

## Antrag an die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Stadtverwaltung im Zusammenhang mit der Überarbeitung der Friedhofssatzung auf dem Hauptfriedhof der Stadt Fürstenwalde alternative Bestattungsformen wie Urnenwände, Grabstelen oder Ähnliches anzubieten.

### Begründung:

Zunehmend ist in unserer Gesellschaft der Trend vorhanden, dass ältere Menschen ohne ihrer Kinder in der Nähe zu haben leben und sterben müssen. Ein großer Teil der jungen Erwachsenen verlässt ihren Wohnort. Wenn dann die Eltern sterben, ist niemand da der die Gräber pflegen kann.

Die anonyme oder „halbanonyme“ Bestattung wird den veränderten gesellschaftlichen Bedingungen nicht mehr gerecht.

Viele andere Kommunen, auch unsere Partnerstadt Reinheim, sind schon mit gutem Beispiel vorangegangen.

Die SPD-Fraktion sieht den Bedarf alternativer Bestattungsformen auf dem Hauptfriedhof auch in Fürstenwalde



Elke Wagner  
*Fraktionsvorsitzende*

Fürstenwalde, 17. Juli 2012